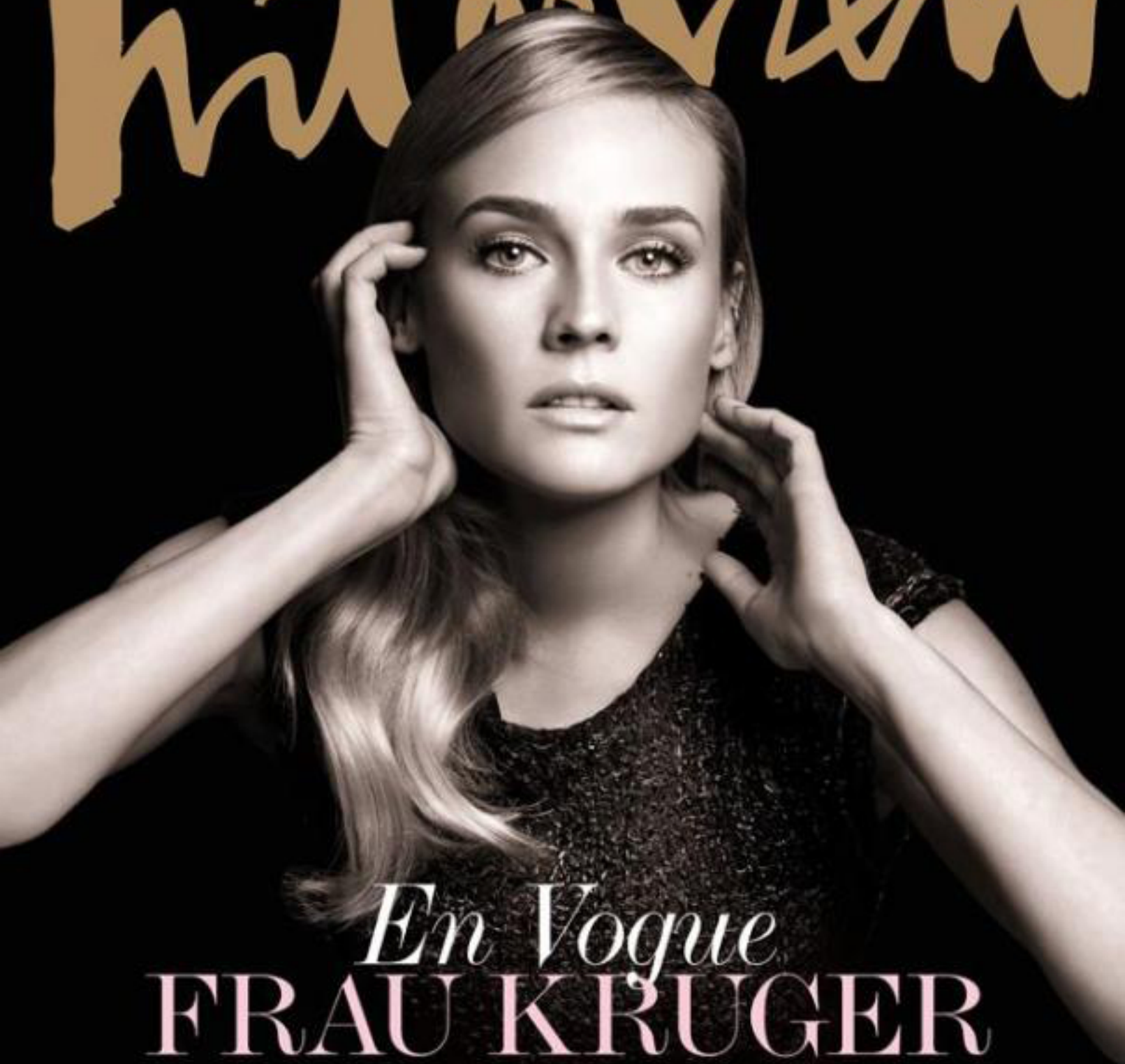


APRIL 2013  
6 EURO

Andy Warhol's

# mit *an* view



## *En Vogue* FRAU KRUGER

Spring Break mit Selena GOMEZ

Die wundersame Welt der Isa GENZKEN

Ein Gespräch mit David BOWIE

Hedi Slimanes Muse Sky FERREIRA

... und der Abschlussball der deutschen Filmprominenz





## TATTOO TRIFFT BEAUTY

Beauty-Talk mit Nick Axelrod,  
Mitgründer von „Into The Gloss“

Hier Axelrod, Ihr Beauty-Blog *Into The Gloss (ITG)* hat fast 40.000 Besucher täglich. Sind Sie von diesem Ansturm auf Ihre Seite überrascht?

Eigentlich nicht. Beauty betrifft doch irgendwie jeden. Es ist einfach jedem wichtig, wie er oder sie aussieht. Und selbst wenn jemand keine Kosmetikprodukte verwendet, steckt darin eine Entscheidung, die seine eigene Einstellung zu Beauty reflektiert.

Vor *ITG* waren Sie Moderedakteur bei *Elle* und *WWD*. Wäre ein Modedblog nicht naheliegender gewesen?

Nicht unbedingt. Ich kenne Emily (Weiß, die Co-Gründerin von *ITG*) seit meiner Zeit als Mode-Analystin bei *WWD*. Ich war total begeistert davon, was Emily auf ihrem Blog *ITG* postete, der immer populärer wurde. Plötzlich drehten sich unsere Unterhaltungen nur noch darum, wer spannend für ein Interview wäre. Irgendwann dachte ich: Warum kündige ich nicht bei *Elle* und mache gemeinsam mit Emily ein *Rising* aus *ITG*?

Was war der beste Tipp, den Sie durch Ihren Job gelernt haben?

Nimm täglich viel Feuchtigkeitspflege. Es ist der einzige Weg, um das Gesicht frisch und

strahlend aussehen zu lassen.

Wie setzen Sie das um?

Ich trage am Morgen nach dem Duschen ganz dick mineralölfreie Feuchtigkeit auf. Ich sehe dann so weiß aus wie ein Paracomete und lasse die Creme einziehen, während ich mir die Zähne putze und E-Mail checke. Zoelander hatte recht: „Feuchtigkeit ist der Inbegriff von Natur, und Natur ist die Essenz von Schönheit.“

Beauty ist vor allem Frauensache. Wie gut kennen Sie sich wirklich mit Lippenstiften und Concealern aus?

Für eine Kooperation mit Armani Cosmetics habe ich mal roten Lippenstift getragen. Das war eine sehr lustige Erfahrung. Selbstironie ist mir wichtig. Ich frage unsere Leute bei *ITG* immer: Nehmen wir uns zu ernst mit dieser Geschichte? Beauty sollte Spaß machen. Also laut uns Spaß haben, gerne auch mal auf eigene Kosten.

Welche Beauty-Tricks sollten sich Männer von Frauen unbedingt abgucken?

Jungs, tragt Lippenbalsam! Trockene, risige Lippen sehen doch furchtbar aus.

Jetzt wollen wir aber wissen: Welche Produkte nutzt der Mann, der anderen gerne in den Badezimmern chrank guckt, selbst täglich?

Das Joëlle Cicco „Oxyclear“-Serum, das mit Retinol den Teint strahlen lässt. Dann den „Tom Ford For Men Lip Balm“, der Feuchtigkeit spendet und vor allem nicht glänzt. Und Bumble & bumble „Sunotech“ – die beste matte Haar-Pomade. Als Parfum das feminine „Green“ von Byredo.



## UMWELTSCHÜTZER

Die Pflegelinie „BRAD Biophoton“ schirmt durch biofermentierte Stoffe ab, womit uns das Großstadtleben stresst: UV-Licht, Smog und Fluggifte.

## „Computerlicht macht dick“



Ganz schön beunruhigende Erkenntnisse, die uns Caroline Bienen hier unter die Augen reibt. Die Maxime des Ernährungsprofis: Du bist, was du verstoffwechselt. Wichtige Vitamine und Mineralstoffe werden aus der Nahrung gefiltert und damit die Organe versorgt. Läuft der Stoffwechsel auf Sparflamme, werden wir krank, energielos und dick. Was jedem Stoffwechsel gut tut? Vor allem vormittags Wasser trinken (dann ist der Körper im Ausscheidemodus), kein Salat zum Dinner und ganz wichtig: kein Computerlicht im Schlafzimmer. Sonst wird dem Gehirn vermitelt, es sei Tag, und die Melatoninproduktion wird gestört. Weitere Informationen unter: [carolinbienen.com](http://carolinbienen.com)

## Testosteron-Kur

Diesen Monat feiern wir die männliche Schönheit. Unsere Empfehlungen: Pariser Tattoo-Pflege, taffe Düfte und eine Beauty-Routine wie in „American Psycho“

Von Denise Koller

Tief entspannt  
in Berlin-Mitte

Berliner Frauen schwören schon länger auf die Mani-Pedi in den gemütlichen Country-Spa von Cowshed Spa. Das überrascht nicht. Die Produkte: alle biozertifiziert. Die Atmosphäre: wie in einem alten Cottage in den Coeswolds. Aber auch Männer können sich hier durchaus wohlfühlen, im großzügigen Hamam etwa oder bei einer medizinischen Massage. Schon mal was vom Deep Tissue Treatment gehört? Klingt nach softer Wellen, ist aber mitunter ziemlich schmerzhaft – der Fokus liegt auf dem tiefen Muskelgewebe. Nach 90 Minuten hat man einen Muskelkater wie nach einer Stunde Bauch-Beine-Po. Aber tags drauf sind sämtliche Schmerzen wieder vergessen.

MODERNE  
KLASSIKER

Moschus, Amber oder Vetiver – danach riechen Männer seit Jahrhunderten. Unsere vier Duft-Favoriten mixen die Aromen neu.

